

MBST-Therapie unterstützt Goldmedaillengewinnerin Diana Dadzite

Diana Dadzite ist Leistungssportlerin durch und durch. Sie spielt Rollstuhlbasketball in der deutschen 1. Bundesliga bei den Dolphins Trier und ist Leichtathletin mit den Disziplinen Kugelstoßen, Diskus und Speerwerfen. Bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro trug sie die lettische Flagge bei der Eröffnungszeremonie und gewann die Goldmedaille im Speerwurf. Dadzite leidet unter einer linksbetonten Paraparese bei Spina bifida und Z.n. Fraktur des 12. Brustwirbelkörpers. Seit einem Autounfall 2012 ist sie komplett auf den Rollstuhl angewiesen.

Anamnese

Im Frühjahr 2017 litt Diana Dadzite an Schmerzen im Handgelenk ihrer rechten Wurfhand. Die Beschwerden bestanden bereits seit einigen Wochen ohne bekanntes Unfallereignis. Sie war gerade in der Vorbereitung für die paralympischen Leichtathletik-Weltmeisterschaften in London. Wegen der Beschwerden konnte sie ihren Sport nicht mehr ausüben. Ihre Teilnahme war gefährdet. Physio-/Physikalische Therapie, Medikamente, Bandagierung, abschwellende Maßnahmen führten nicht zum erhofften Erfolg.



Diagnose

Bei der klinischen Untersuchung fand sich die Beweglichkeit des rechten Handgelenkes schmerzhaft eingeschränkt. Die Röntgenuntersuchung der Hand sowie des Handgelenkes war unauffällig. Im MRT zeigte sich jedoch ein Knochenödem am Ellenknochen des Unterarms. Zudem fanden sich ein Reizerguss sowie eine Flüssigkeitsansammlung im Gewebe.

Therapie

Es erfolgte zunächst eine medikamentöse Therapie mit NSAR, schmerz- und entzündungshemmenden Medikamenten, unterstützt durch physikalische Maßnahmen und Physiotherapie sowie eine Handgelenksbandage. Eine Besserung trat jedoch nicht ein.

MBST Kernspinresonanz-Therapie

Im Februar 2017 begann sie eine MBST Kernspinresonanz-Therapie auf Anraten des behandelnden Orthopäden, die bei ähnlichen Beschwerdebildern mit sehr gutem Erfolg eingesetzt wird. Die MBST-Behandlung war auch hier erfolgreich. Dadzite wurde schmerzfrei und konnte an den paralympischen Leichtathletik-Weltmeisterschaften im Juli 2017 teilnehmen. Dort gewann sie drei Goldmedaillen, im Speerwurf sogar mit neuem Weltrekord.

Nachhaltige Wirkung

Ihrer Wurfhand geht es nach wie vor gut. Die Beschwerden sind nach der erfolgreichen MBST-Therapie auch unter Wettkampfbelastungen nicht erneut aufgetreten. Bei den im August 2018 stattgefundenen Para-Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin errang die lettische Ausnahmesportlerin erneut Goldmedaillen in ihren Paradedisziplinen. Wir freuen uns, dass unsere MBST Kernspinresonanz-Therapie der Sportlerin so nachhaltig helfen konnte und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Gegründet 1998 hat sich die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar im Bereich der therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Die MedTec entwickelt, produziert und vertreibt eine weltweit einzigartige und patentierte Technologie, die in den MBST-Therapiesystemen für die Bereiche Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin eingesetzt wird. Ärzte, Fachärzte, Medizinische Versorgungszentren, Krankenhäuser, Kliniken und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Vision der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, mit der therapeutisch genutzten MBST-Technologie Patienten nahezu jeden Alters ein gesundes, aktives und vor allem schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Das wird mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates erreicht und zwar ohne Medikamente, Spritzen, Infusionen, Schmerzmittel oder operative Eingriffe. Über 1.000.000 Therapiestunden wurden bereits mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt, ohne dass Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden sind. Die MedTec steht für globale Markt- und Technologieführerschaft mit dem patentierten therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Therapiesystem. Das gesamte Team der MedTec Medizintechnik GmbH ist stolz darauf, einen Beitrag für das Gesundheitswesen zu leisten.

Pressekontakt und
Anforderung von Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Guido Finkes
CMO · Sales & Marketing Director
Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 49
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
E-Mail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

